

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Disputatio Theologica Solennis De Termino Salutis
Humanae Peremptorio**

**Neumann, Johann Georg
Green, Georg Sigismund**

Vitembergae, 1700

§. III

urn:nbn:de:bsz:31-105555

§. III.

Porro, ut in arbitrio judicis situm est, utrum prorogare diem edicti peremptorii, vel præscindere, velit: perinde quoque liberæ DEL summi judicis potestati relictum esse censent, augere terminum gratiæ, & imminuere. Aliquando enim primam, aliquando alteram, tertiamque gratiæ significationem, ultimam esse, tradunt. Das Jahr oder die Zeit/welche Gott einer Gemeine/einem jeden Menschen gesetzt und bestimmet hat / ist in der geistlichen Anwendung nicht einerley / sondern es ist bey einem etwa eine längere Zeit / da die göttliche Langmuth noch auff die Busse warten will / bey andern ist's kürzer. *D. Spen. l. c. Buß-Pr. p. 262.* Schlagen wir die Bewegung des Heil. Geistes einmahl aus / so sind wir nicht gewiß / ob er ein andermahl wieder kommen / und uns anwehen werde. *D. Spen. Thät. Ehr. P. II. p. 70.* So heist's Job. XXXIII. 29. Gott thue es etwa zwey / oder drey mal mit einem ieglichen / daß er seine Seele heraus hole aus dem Verderben: er wiederhole seine bußweckende Gnade zu unterschiedlichen mahlen bey einem Menschen / aber nicht unzehlich / so ist auch die Frist solcher mahle ungleich. *Idem P. II. Buß-Pr. p. 262.* Es läst's der liebe Gott an citiren nicht er-mangeln / ob wir schon nicht eben wissen / wie vielmahl ers thun werde / und welches das letzte mahl seyn solle. Wie oft es aber der Heilige Geist bey diesem oder ienem thue / (ut trahat hominem) das stehet in seiner freyen Macht / *M. B. p. 55.*

§. IV.

Contra verò, ut insignis beneficii loco habendum est, quod Judex diem indicet, quo debeat comparere reus vel actor: ita multo atrocius judicium DEO affingitur, quo ille terminum salutis peremptorium, nec signo, nec verbo indigitarit. Nam ad arcana DEL decreta, hoc pertinere, nec ulli